

PROGRAMM

21. Mülheimer HERBSTBLÄTTER

21.9. – 12.11.2019

AutorInnen · Texte · Musik



Bei allen Veranstaltungen gibt es einen Büchertisch
(Buchhandlung oder Autor / Autorin).



Bücherträume

HILBERATH & LANGE
BUCHHANDLUNG

Buchhandlung
am Löhberg Nr. 4

Die Eintrittskarten sind – bis auf Ausnahmen – **nur** in der Stadtbibliothek
im MedienHaus in der 1. Etage erhältlich.
Kartenreservierungen auch unter Tel.: 0208 / 455 41 41 oder
Fax: 0208 / 455 41 25 oder per E-Mail: stadtbibliothek@muelheim-ruhr.de

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Claudia vom Felde, Tel.: 0208 / 455 41 58

claudia.vom.felde@muelheim-ruhr.de



*„Die Lust an der Literatur ist auch die Lust am Leben. Die Kunst, zu lesen,
in ein Buch hineinzufallen, darin zu versinken, kaum noch auftauchen zu
können, ist ein Stück Lebenskunst.“ (Elke Heidenreich)*

Was gibt es Schöneres, als Lebenskunst zu vermitteln?

Lesen und Vorlesen inspiriert, berührt, bewegt, bereichert, macht nachdenklich, amüsiert, bildet, beeindruckt, entführt in andere Zeiten, Länder und Welten, erschreckt und verzaubert. Lesend können wir vom Alltag abschalten, entspannen und neue Energie gewinnen.

*„Auch den Möbelpackern sind Leute, die Bücher lesen, zuwider.
Aber sie haben wenigstens einen Grund dafür.“ (Gabriel Laub)*

Wir wünschen uns auf jeden Fall, dass Sie Bücher lieben.

Werden Sie LiteraTourist und reisen auch im dunklen Herbst gemeinsam mit uns mit der Straßenbahn durchs Revier, erleben eine Vision von Duisburg am Meer, einen literarischen Blick von außen aufs Ruhrgebiet, eine Jagd nach Gold durch Düsseldorf und eine interessante Weinreise durch Frankreich und die Vergangenheit. Gewinnen Sie einen Eindruck vom Leben in der Dunkelheit, spüren der Deutschen Einheit bis zum deutsch-französischen Krieg 1871 nach und erleben hautnah eine faszinierende Version von Christa Wolfs „Kassandra“. Ein besonderes Highlight wird sicher auch die Begegnung mit dem bekannten Krimi-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf sein.


Die Krimi-Cops sind auf vielfachen Wunsch erneut dabei und werden im neuen innogy-Laden lesen.

Integriert in die „Mülheimer Herbstblätter“ ist wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Stadtarchiv, diesmal zur Erinnerung an „30 Jahre Mauerfall“. Außerdem finden auch in diesem Jahr wieder zwei Termine aus der beliebten Musikreihe „Mittwochs ... im MedienHaus“ und eine Haiku-Ausstellung mit Lesung während der Herbstblätter statt.

Ihre Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

Auch in diesem Jahr gilt unser besonderer Dank der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, dem Freundeskreis der Stadtbibliothek und unseren vielen Kooperationspartnern für ihre Unterstützung sowie der MST für die graphische Gestaltung.



 **Sparkasse**
Mülheim an der Ruhr

 **Freundeskreis der
Stadtbibliothek**
Mülheim an der Ruhr e.V.

AutorInnen lesen unterwegs in der Bahn „Titel on Tour“

Bei „Titel on Tour“ ist einiges anders: Die Lesung findet nicht an einem festen Veranstaltungsort statt – die Besucher und Besucherinnen nehmen in einer Straßenbahn Platz. Während sie der Lesung lauschen, zieht die abendliche Stadt am Fenster vorüber. So ergibt sich neben der Lesung eine ganz andere Wahrnehmung und Perspektive.

Es lesen die Autoren Sascha Pranschke aus seinem Buch: „Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer“, in der eine Odyssee nach einer apokalyptischen Flut geschildert wird und der diesjährige Stadtschreiber des Ruhrgebiets, Lucas Vogelsang: „Was wollen die denn hier?“. Entstanden ist das Buch aus der Feststellung des Mitautoren und Schauspielers Joachim Król: „Eigentlich beschämend...“, wie fremd mir dieses Land ist.“ Lucas Vogelsang wird auch berichten, wie es ihm in seinem Jahr im Ruhrgebiet ergangen ist.

Wie in den Vorjahren wird die Veranstaltung von Anna Beughold von der Universität Duisburg-Essen moderiert. Den Büchertisch bietet die Heinrich-Heine-Buchhandlung aus Essen an.

Mit „Titel on Tour“ geht das Kulturbüro Essen seit 2006 einen interessanten Weg in der Literaturvermittlung: Renommierete Autorinnen und Autoren lesen aus ihren aktuellen Werken während der Bahnfahrt. Auch die Stadtbibliothek Mülheim hat sich 2018 bereits beteiligt. Lassen Sie sich auf eine interessante Fahrt ein.

Samstag, 21. September 2019, 19.30 Uhr
Treffpunkt um 19.15 Uhr: Haltestelle Rosendahl,
Duisburger Straße 78, Eingang Betriebsbahnhof Ruhrbahn
Eintritt: 7 Euro

Diese Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturbüro Essen, der Ruhrbahn und der Heinrich-Heine-Buchhandlung in Essen findet im Rahmen der Mobilitätswoche bereits im September statt.

Mittwochs ...im

09.10.2019	Acoustica
06.11.2019	Eva Kurowski & Band
04.12.2019	New
18.12.2019	Der Weihnachtsverstärker
08.01.2020	Liv Taylored
05.02.2020	Peter Kroll-Ploeger
04.03.2020	Chazz
01.04.2020	Dörte Becker Band
29.04.2020	Midnight Ramblers

MedienHaus

Synagogenplatz 3

Mülheim an der Ruhr

Einlass: 19:00
Konzert: 20:00 bis 22:00

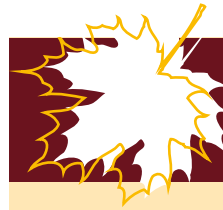
Der Hut geht rum !



Sorgt für ungehinderte Lebensfreude.

Sparkasse – mehr als eine Bank.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr



Ilse Straeter Ausstellung Haiku-Kalligraphien

Haiku ist eine traditionelle japanische Gedichtform mit drei Zeilen, die nach der Regel fünf-sieben-fünf Silben pro Zeile aufgebaut ist. Typisch ist das Festhalten eines flüchtigen Augenblicks und eines unmittelbaren Naturerlebnisses mit Bezug auf die Jahreszeiten. Wenn die letzte Zeile noch eine Überraschung bereithält – umso besser!

Die Malerin und Grafikerin Ilse Straeter setzt ihre eigenen Haikus seit vielen Jahren kalligrafisch um. Aus Aquarell- oder Pastellfarben entstehen auf Papier zunächst thematisch-abstrahiert die Bildhintergründe, meist in quadratischem Format. Darauf werden mit unterschiedlichen Schreibgeräten wie Federhalter, Rohrfeder oder Pinsel die Gedichte geschrieben.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage und einer Lesung der Künstlerin eröffnet. Musikalisch wird sie dabei von Ulrich Straeter am Klavier begleitet.



Ilse Straeter



Anschließend ist die Ausstellung bis zum 15. November 2019 während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek kostenlos zu besichtigen.

Dienstag, 8. Oktober 2019, 18.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: kostenlos

Die Krimi-Cops „Golddrausch“

Kriminalhauptkommissar Pit Struhlmann, genannt Struller, ist bedient. Aber so richtig!

Die aufgefundene Leiche in Oberkassel ist gar nicht tot. Außerdem muss er sich um einen Einbruch in der Düsseldorfer Kunstsammlung kümmern. Schnell stellt sich heraus, dass es eigentlich um Gold geht. Gold hat die Menschen schon immer kirre gemacht.

Struller rekrutiert seinen ehemaligen Praktikanten Jensen und gemeinsam beginnen sie die Ermittlungen. Nichts ist wie es scheint, niemand ist der, der er vorgibt zu sein. Sie ziehen dennoch die richtigen Schlüsse und setzen ein tödliches Räderwerk in Gang.



Krimi-Cops

Hinter dem Pseudonym „Krimi-Cops“ verbergen sich die sechs Düsseldorfer Polizisten Stephan Engel, Ingo Hoffmann, Martin Niedergesäß, Carsten Rösler, Klaus Stickelbroeck und Carsten Vollmer, die sich bereits 2007 für ihr erfolgreiches Romandebüt „Stückwerk“ zusammengefunden haben.

Die Krimi-Cops sind bereits mehrmals in Mülheim zu Gast gewesen und es erwartet Sie nicht nur ein spannender, sondern ebenso ein amüsanter Abend.

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Treffpunkt: innogy im SQS, Schollenstraße 1

Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Tickets zu dieser Veranstaltung sind nur bei innogy vor Ort erhältlich.

Stephan Dierichs „Französische Weinlesung“

Stephan Dierichs, auf vielfachen Wunsch bereits zum fünften Mal in Mülheim zu Gast, führt diesmal in die Welt der Restaurantkritik und der französischen Weine ein.

Mit einer Lesung aus dem Buch von Lea Singer „Die Zunge“ geht er dabei zurück bis auf Alexandre Grimod de la Reyniere, 1758 – 1837, Anwalt und bekannter Theaterkritiker. Seine oft absurd rauschenden Feste waren legendär und seine Degustationsrunden und Kritiken oft gnadenlos. Ohne Arme geboren, musste seine Zunge seinen Tastsinn ersetzen.

Da französischer Wein nicht in einer Weinlesung zu besprechen ist, wird Stephan Dierichs an einigen herausragenden Weinen die Kunst des Degustierens demonstrieren und etwas zur richtigen Weinlagerung erzählen.

Ausgeschenkt und verkostet werden dazu zunächst einzeln Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und anschließend ein Cuvee Bordeaux als ihre vollkommenste Assemblage. Versprochen wird ein Fest fürs Auge und die Geschmacksnerven.

Stephan Dierichs ist Schauspieler, ehemaliger Winzer und Autor von Sachbüchern. Mit seinen Weinlesungen zu verschiedenen Themen und Anbaugeschichten ist er deutschlandweit unterwegs.



Stephan Dierichs

Freitag, 25. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3

Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) / 12 Euro (Abendkasse)

Dieter Kleffner „Freundschaft mit der Dunkelheit“

Dieter Kleffner wird an diesem Abend aus seinem Leben und seinem aktuellen Buch erzählen. Er lädt dazu ein, mit ihm gedanklich durch die Dunkelheit zu reisen.



„Blind“ – dieses Wort wirkt auf viele Menschen schockierend. „Mit Blindheit geschlagen sein“ – dies klingt wie ein grausames Schicksal.

Dieter Kleffner berichtet auch über zahlreiche Alltagssituationen, mit denen Sehbehinderte mit viel Geschick zurechtkommen müssen, über die heutigen technischen Möglichkeiten und wie Blinde heute lesen und schreiben können. Er möchte dabei unterhalten, informieren, Ängste abbauen und zum positiven Denken anregen.

Seine Begleitung wird einen Kurzkrimi aus dem neuen Buch lesen.

Dieter Kleffner wurde 1957 in Essen mit einem Glaukom geboren und bereits im Säuglingsalter an beiden Augen operiert. Trotz Sehhinderung absolvierte er in Mainz das Staatsexamen zum Masseur und medizinischen Bademeister und arbeitete mehr als 30 Jahre in der klinischen Physiotherapie. Als Autor verfasste Dieter Kleffner mithilfe eines Computerprogrammes für Blinde bereits mehrere Bücher und wurde dafür auch mit dem Autor-Award des Jahres 2018 im Künstlerradio Planet-Berlin ausgezeichnet. Außerdem hält er Vorträge und gibt Seminare.

Donnerstag, 7. November 2019, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Dr. Tillmann Bendikowski „Der Mythos von der deutschen Einheit“

Dass die Deutschen nur im Rahmen einer nationalen Einheit ein erfolgreiches und zufriedenes Volk sein können, prägt seit dem 19. Jahrhundert die kollektive Vorstellung.

Vor allem die Reichsgründung von 1870/71, zu der untrennbar der Krieg gegen Frankreich gehört, galt lange als Erfolgsgeschichte – und die deutsche Einheit wurde zu einem Mythos. Doch der genaue historische Blick zeigt, mit welchen Widersprüchen und Widerständen diese Reichsgründung verbunden war – und dass die Einheit schon damals nicht alternativlos war.

Zudem zeigt sich, welche politischen Folgen dieser Mythos im 20. Jahrhundert hatte – und welche Lehren sich heute angesichts der notwendigen europäischen Einheit daraus ziehen lassen.

Dr. Tillmann Bendikowski ist Autor, Journalist und Historiker. 1999 hat er an der Ruhr-Universität Bochum promoviert. Anschließend gründete er die „Medienagentur Geschichte“ in Hamburg, die er bis heute leitet. Er wirkt zudem an der Realisierung von Forschungsprojekten und historischen Ausstellungen mit. In Vorträgen zeichnet ihn die Fähigkeit aus, auch schwierige Themen sehr lebendig zu vermitteln. In Mülheim war er bereits zweimal im Stadtarchiv und der Stadtbibliothek zu Gast.



Samstag, 9. November 2019, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: kostenlos

Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtarchiv

Cornelia Gutermann-Bauer „Kassandra“ – autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf

Kassandra, die behütete Königstochter, glaubt glücklich zu sein, bis allmählich feine Risse das Bild des Königshauses fragwürdig erscheinen lassen. Was geht hinter den Fassaden hervor? Wer ist der geliebte Vater, der König, wirklich? Kassandra wird hellhörig und zur Seherin. Sie erfährt, wie Frauen im Krieg zum Objekt gemacht werden. Und sie fragt nach, geht in Opposition und Widerstand.

Die eigens für die Bühne geschaffene und von Christa Wolf autorisierte Bühnenfassung des Turmalin-Theaters stammt von Günter Bauer, der auch Regie führt. Gerade seine Lichtregie schafft eine ganz neue Dimension der Geschichte. Cornelia Gutermann-Bauer spielt die Kassandra als Solopart und verleiht mit ihrer Stimme und Bühnenpräsenz der Erzählung eine besondere Faszination. Die Zuschauenden und Zuhörenden können sich ihr nicht entziehen.

Das Turmalin-Theater ist regelmäßig Gast an vielen Bühnen und Veranstaltungsorten.

Cornelia Gutermann-Bauer, geboren in Bochum, studierte Theaterwissenschaften in Erlangen und gibt neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin auch Schauspiel- und Sprechunterricht.

Günter Bauer studierte Geschichte und Germanistik in Erlangen und arbeitet als Bühnenautor und Regisseur.

Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Cornelia Gutermann-Bauer



Klaus-Peter Wolf „Todesspiel im Hafen“

Der bekannte Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf ist mit seinem letzten Roman aus der „Dr. Sommerfeldt-Trilogie“ bei uns zu Gast. Erzählt wird der Krimi wieder aus der Perspektive des Serienkillers Dr. Bernhard Sommerfeldt: Er ist charmant, intelligent und er kann töten. Der Leser bzw. die Leserin sieht die Welt mit den Augen des Mörders oder der Mörderin, erkennt die Strategien, physischen Macken, frühkindlichen Verletzungen und entwickelt dabei sogar Verständnis, Empathie, vielleicht auch Sympathie.

Auch dieser Krimi ist wie seine Vorgängerbände auf Anhieb auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste eingestiegen.

Klaus-Peter Wolf, 1954 in Gelsenkirchen geboren, lebt mittlerweile im gleichen Viertel in der ostfriesischen Stadt Norden, wie seine Kommissarin Ann Kathrin Klaasen.

Seine Romane sind inzwischen Kult geworden und mehr als 60 seiner Drehbücher wurden bereits verfilmt, viele auch für „Tatort“ oder „Polizeiruf 110“. Sowohl Bücher als auch Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



Klaus-Peter Wolf

Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Mülheim gesponsert.



Freundeskreis der
Stadtbibliothek
Mülheim an der Ruhr e.V.

Bereichern Sie mit uns die Stadtbibliothek!

Mit Ihrer Hilfe bleibt das Angebot unserer
Mülheimer Stadtbibliothek umfangreich,
vielseitig, aktuell und fortschrittlich.

Unterstützen Sie unser bürgerschaftliches
Engagement und werden Sie Mitglied im
Förderverein der Stadtbibliothek.
Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro,
ohne weitere Verpflichtung für Sie.

**Wir informieren Sie gerne
über unsere Aktivitäten.**

Tel.: 0152 24 35 92 77
E-Mail: b.jaenigen@web.de



Bibliografische Angaben

Tillmann Bendikowski: „Ein Jahr im Mittelalter: Essen und Feiern,
Reisen und Kämpfen, Herrschen und Strafen, Glauben und Lieben“

C. Bertelsmann Verlag, September 2019
448 S. · ISBN 978-3570102831 · 28 €

Rolf Bichsel:

„Best of Bordeaux: 200 legendäre Châteaux und ihre Weine“
Intervinum, 2016 · 292 S. · ISBN 978-3033058149 · 21,90 €

Dieter Kleffner: „Blind: Freundschaft mit der Dunkelheit“
Edition Paashaas Verlag EPV, 2019
232 S. · ISBN 978-3961740376 · 11,95 €

Die Krimi-Cops: „Goldrausch“
KBV, 2018 · 360 S. · ISBN 978-3954414093 · 12 €

Lea Singer: „Die Zunge“
dtv Verlagsgesellschaft, 2002 · 384 S. · ISBN 978-3423129541 · 9,50 €

Sascha Pranschke: „Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer“
Henselowsky und Boschmann, 2018
224 S. · ISBN: 978-3942094856 · 9,90 €

Lucas Vogelsang / Joachim Król: „Was wollen die denn hier?“
Rowohlt, 2019 · 272 S. · ISBN 978-3498070717 · 20 €

Christa Wolf: „Kassandra“
Suhrkamp Verlag, 2008 · 178 S. · ISBN 978-3518460528 · 8 €

Klaus-Peter Wolf: „Todesspiel im Hafen: Sommerfeldt räumt auf“
Fischer, 2019 · 384 S. · ISBN 978-3596299201 · 10,99 €



Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss



stadtbibliothek
mülheim an der ruhr

Impressum



stadtbibliothek
mülheim an der ruhr



Konzept und Redaktion

Claudia vom Felde

Gestaltung

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)

E-Mail: grafik@mst-mh.de

Titelfoto

fotolia.de

Wir danken für die freundliche Überlassung folgender Fotos

Ilse Straeter: © privat

„Titel on Tour“: © Jochen Renz

Krimi-Cops: © privat

Stephan Dierichs: © privat

Dieter Kleffner: © privat

Dr. Tillmann Bendikowski: © C. Bertelsmann

Cornelia Gutermann-Bauer: © privat

Klaus-Peter Wolf: © Stefan Gelberg

Druck Stadtdruckerei Mülheim an der Ruhr

Auflage 3.000 Exemplare